

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 35

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29

Erscheint freitags

Abonnementpreise: Vierteljährlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.- + Postfach- und Girokonto:
Zürich VIII 3700 + Telefon-Anschluss: Lito 17.00 und 17.91 + Telegramm-Adresse: ConzettHuber, Zürich

VI. Jahrgang

Ausschlaggebend für die Annahme durch die Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern und Agenturen + Anzeigenpreise: 60 Cts. pro Millimeterzeile

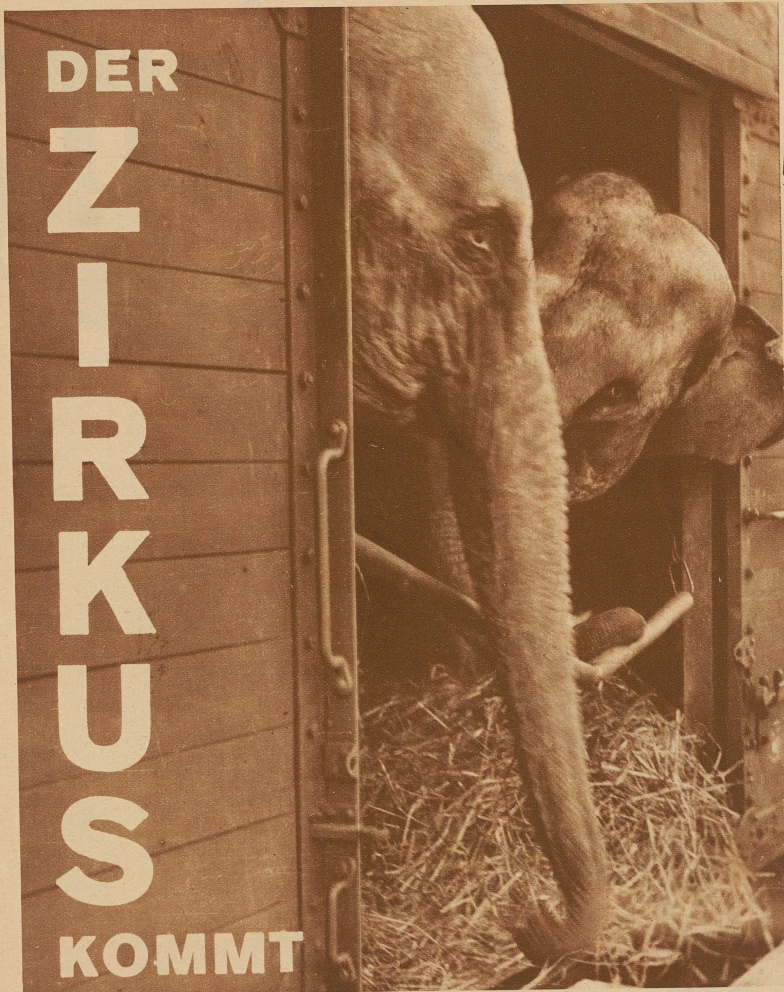


ZIRKUS

AUFNAHME VON DER SCHWEIZERREISE
DES ZIRKUS SARRASANI

DEPHOT.

DER ZIRKUS KOMMT



«Etwas vom Genußreichsten, so eine Eisenbahnfahrt durch die schöne Schweiz! Nicht wahr, Herr Kollege?» sagte der eine Sarrasani-Elefant zum andern, als sie in Zürich ankamen

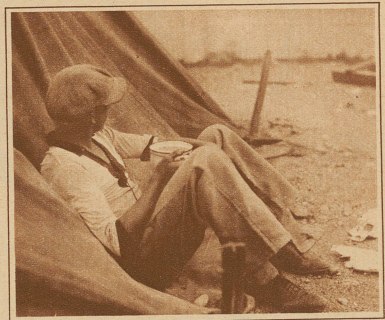
Aufnahmen Mettler und Staub



Des Dromedars Schatten fällt jetzt nicht in den Wüstensand, sondern auf die Bundesbahnrampe



Seltene Fracht der S. B. B.: Wasserbüffel



Das Zelt steht – schnell eine Stärkung, bevor der große Rummel beginnt

Die Zuschauer zählen nach Tausenden, da muß die Frisur sitzen, auch wenn man keine Glanznummer produziert, sondern nur einer von den namenlosen Helfern ist. Die sind auch wichtig!



Der Zirkus kommt! Die Aufregung unter der Jugend ist groß! Wer schon am Bahnhof einen Blick nach der Herrlichkeit tun kann, gehört zu den besonders Begünstigten



General von Seeckt, früherer Kommandant der deutschen Reichswehr, dessen neuestes Buch über Berufswehr und Landesverteidigung große Beachtung gefunden hat, kandidiert in den bevorstehenden Wahlen für den Reichstag. Von Seeckt gilt auch als einer der aussichtsreichsten Anwärter auf die dereinstige Nachfolge Hindenburgs als Reichspräsident

Rechts nebenstehend:

Das Firngespenst.

Anlässlich einer Filmexpedition auf den Mt.-Blanc landete der bekannte deutsche Kunstflieger Udet in etwa 3300 Meter Höhe auf dem Trient-Gletscher

Phot. E. Udet



Verkauf? O nein! Es handelt sich hier keineswegs um einen Gang zum Markt, sondern nur um einen Spaziergang an die Sonne



Gruppe kriegerischer Kurden aus dem Wetterwinkel im Araratgebiet



Aus der preußischen Polizeischule in Spandau. Die Schupo-Rekruten erhalten vor allem eine gründliche athletische Ausbildung, die ihnen bei ihrem spätern Dienst sehr zustatten kommt. Ein Salto über 6 Mann